

Zur Verstärkung unserer **Teams auf verschiedenen Stationen** suchen wir für beide Standorte zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit:

Examierte Pflegefachkräfte (m/w/d)

Die Pflege am KWM bietet verschiedenste Möglichkeiten für examinierte Pflegefachkräfte. Wir freuen uns über Bewerbungen für unsere Fachrichtungen:

- Innere Medizin (Gastroenterologie, Kardiologie, Pneumologie)
- Allgemein- und Unfallchirurgie
- Urologie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Thoraxchirurgie
- Neurologie

Hier sind Sie richtig, hier werden Sie gebraucht!

Wir bieten:

- einen interessanten und anspruchsvollen Arbeitsplatz
- ein engagiertes, motiviertes Team und eine gute Arbeitsatmosphäre
- ein Entgelt nach TV-L und eine rein arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung
- eine moderne Arbeitszeitgestaltung, auch hinsichtlich Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- verschiedene Benefits, z.B. Zuschuss zum ÖPNV, Jobradleasing, Parken zum Mitarbeiterpreis im eigenen Parkhaus, Corporate Benefits, Angebote im Betrieblichen Gesundheitsmanagement, Lebensarbeitszeitkonto

Sie bringen mit:

- die abgeschlossene 3-jährige Ausbildung zum Pflegefachmann/-frau (m/w/d), Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) bzw. Altenpfleger (m/w/d)
- patientenorientiertes Denken und Handeln
- Freude am verantwortungsvollen, selbstständigen Arbeiten
- Teamgeist und Begeisterung für die Aufgabe
- fachliche und soziale Kompetenz



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbung bevorzugt über unser Online-Portal:

www.kwm-klinikum.de/jobs

oder postalisch an:

Klinikum Würzburg Mitte gGmbH
Pflegedirektion
Salvatorstraße 7 ▪ 97074 Würzburg

Bewerbungsfrist: 31.12.2024

Für weitere Informationen steht Ihnen die Pflegedirektorin, Frau Beyer, unter 0931/791-7040 gerne zur Verfügung.



Das Klinikum Würzburg Mitte gGmbH ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung in Würzburg. Die beiden Standorte Juliuspital und Missioklinik bilden gemeinsam ein Klinikum mit 675 Planbetten und mehr als 2.400 Mitarbeitenden, in dem jährlich ca. 30.000 Patienten stationär behandelt werden.